Gruß zum Sonntag
der Pastoralen Einheit Wuppertal Südhöhen

15. November 2026

Mt 25,14-30
In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis:
14 Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der auf Reisen ging. Er rief seine Diener
und vertraute ihnen sein Vermögen an. 15 Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab.
16 Sofort ging der Diener, der die fünf Talente erhalten hatte, hin, wirtschaftete mit ihnen und gewann noch fünf weitere dazu. 17 Ebenso gewann der, der zwei erhalten hatte, noch zwei weitere dazu. 18 Der aber, der das eine Talent erhalten hatte, ging und grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld seines Herrn. 19 Nach langer Zeit kehrte der Herr jener Diener zurück und hielt Abrechnung mit ihnen. 20 Da kam der, der die fünf Talente erhalten hatte, brachte fünf weitere und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh her, ich habe noch fünf dazugewonnen. 21 Sein Herr sagte zu ihm:
Sehr gut, du tüchtiger und treuer Diener. Über Weniges warst du treu, über Vieles werde ich dich setzen. Komm, nimm teil am Freudenfest deines Herrn!
22 Dann kam der Diener, der zwei Talente erhalten hatte, und sagte: Herr, du hast mir zwei Talente gegeben; sieh her, ich habe noch zwei dazugewonnen. 23 Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du tüchtiger und treuer Diener. Über Weniges warst du treu, über Vieles werde ich dich setzen. Komm, nimm teil am Freudenfest deines Herrn!
24 Es kam aber auch der Diener, der das eine Talent erhalten hatte, und sagte: Herr, ich wusste, dass du ein strenger Mensch bist; du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; 25 weil ich Angst hatte, habe ich dein Geld in der Erde versteckt. Sieh her, hier hast du das Deine. 26 Sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du bist ein schlechter und fauler Diener!
Du hast gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe.
27 Du hättest mein Geld auf die Bank bringen müssen, dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückerhalten. 28 Nehmt ihm also das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat!
29 Denn wer hat, dem wird gegeben werden und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat. 30 Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.

Liebe Schwestern und Brüder,
worum geht es hier eigentlich, so könnte man fragen. Geht es um Geld, geht es um geschenkte Gaben und Fähigkeiten oder doch um das Himmelreich?
Worum geht es hier eigentlich? Diese Frage können wir uns bei vielen der Gleichnissen Jesus stellen. Und wir werden verschiedene Antworten finden.
Mich spricht dieses Gleichnis auf zwei Ebenen an. Einmal wird mit dem Wort Talente für mich deutlich, dass wir unsere Gaben und Fähigkeiten nicht nur für uns selbst haben. Wir brauchen sie nicht verstecken, wir dürfen sie nutzen und andere daran teilhaben lassen, so dass ihr Nutzen wächst.
Die andere Ebene ist der Glaube. Vermutlich kennen wir alle Menschen – ob persönlich, oder wir haben von ihnen gehört – die tief im Glauben verwurzelt sind. Ihnen ist schon ganz viel gegeben. Ein tiefes Gottvertrauen, Nächstenliebe oder eine Liebe zur Heiligen Schrift.
Andere bezeichnen sich zwar als gläubig, kämpfen aber auch immer wieder mit Zweifeln und wissen kaum, wie sie ihren Glauben in ihrem Leben umsetzen können.
Wenn im Gleichnis dem Diener, der sein Talent vergraben hat, auch noch dieses weggenommen und dem der viel hat hinzugefügt wird, so kann dahinter auch eine Erfahrung stecken.
Es ist ok wenig zu haben, zu zweifeln und zu suchen, doch wenn darüber der Glaube immer kleiner wird, dann ist er irgendwann verloren.
Auf der anderen Seite steht der gläubige Mensch, der immer noch weitersucht und fragt und die Erfahrung macht, dass es auch immer noch mehr gibt. Dass sich Gott immer tiefer kennenlernen lässt. Das wir ihn in diesem Leben nie ganz erfassen können.
Und so verstehe ich dieses Gleichnis als Einladung. Wir dürfen immer mehr nachfragen, Gott immer näher kennenlernen und so immer mehr gewinnen. Dabei gilt es auch Fragen und Zweifel ernst zu nehmen. Sie anzunehmen als einen Teil der Gottsuche. Immer in der Hoffnung, dass wir Antworten finden und ein Mehr gewinnen, ja das Himmelreich gewinnen. So wie es auch die Diener mit den fünf und den zwei Talenten erlebt haben.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Woche.

Theresa Hennecke

Für die 70-Jahr-**Feier der Benediktion** der Kirche St. Christophorus am 22. November bittet das Gemeindetreff-Team um **Unterstützung in Form von Kuchen oder herzhaftem Fingerfood**. Die Spenden können bereits am Samstag, dem 21. November zwischen 10 und 12 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Herzlichsten Dank für Ihre Unterstützung.

Der Wirtschaftsplan der Gemeinde St. Joseph für das Jahr 2027 wird vom 30. November bis zum 14. Dezember 2026 im Pfarrbüro Hl. Ewalde ausgelegt. Die Einsichtnahme ist nach vorheriger Anmeldung zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros möglich.

Die **Pfarrbriefverteilung in Cronenberg** sucht dringend Unterstützung: Gesucht wird jemand, der/die im Bezirk **Oberkohlfurth/ Unterkohlfurth (ca. 20 Haushalte)** die Verteilung an Gemeindemitglieder übernimmt. Wenn Sie helfen können melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Hl. Ewalde, Telefon 47 47 11 oder E-Mail pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehen.de. Herzlichen Dank!

Das **Pfarrbüro Hl. Ewalde** ist in der kommenden Woche am **Mittwochvormittag sowie am Dienstag- und Donnerstagnachmittag urlaubsbedingt geschlossen.**

Beichtgelegenheit
Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen zur Terminvereinbarung weiter.

Sonntag, 15. November	C	10.30 Uhr	**Gemeindetreff** nach dem Gottesdienst
Mittwoch, 18. November	H	12.30 Uhr	**Zu Tisch! in St. Hedwig**
Samstag, 21. November	J	11.30 Uhr	**Orgelmusik zur Marktzeit** mit Guido Tumbrink (Barmen)
	H	15.00 Uhr	**Kleiner Weihnachtsmarkt**
	J	17.30 Uhr	**Konzert des Saxophonquartetts „Deux Couleurs“**
Sonntag, 22. November	C	10.30 Uhr	**Gemeindetreff** nach dem Festgottesdienst anl. der Benediktion
	J	12.30 Uhr	**Gemeindetreff mit adventlichem Verkauf** nach dem Gottesdienst
	H	11.00 Uhr	**Kleiner Weihnachtsmarkt**

Musik auf den Südhöhen

St. Christophorus	Dienstag, 20.00 Uhr	Familienchorprobe
Hl. Ewalde	Mittwoch, 19.30 Uhr	Probe der „Exbrassionisten“
Hl. Ewalde	Donnerstag, 20.00 Uhr	Chorprobe „InTakt“
St. Hedwig	Freitag, 16.30 Uhr	Chorprobe Hedwigkids
St. Joseph	Freitag, 17.00 Uhr	Kinderchorprobe
	Freitag, 18.00 Uhr	Chorprobe „aCHORd“

Gottesdienste auf den Südhöhen

13. - 22. November 2026

Freitag, **13. Nov.**	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig 11.00 Uhr Kirche St. Joseph 18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde 19.17 Uhr Kirche Hl. Ewalde	**Hl. Messe** **Exequien** **Auszeit - Atem holen für den Frieden** **1917 - Gotteszeit, besonders für junge Menschen**
Samstag, **14. Nov.** Diasporaopfertag / Diasporakollekte	9.30 Uhr Unterkirche St. Joseph 17.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde	**Morgengebet** **Hl. Messe**
Sonntag, **15. Nov.** ***33. Sonntag im Jahreskreis*** Diasporaopfertag / Diasporakollekte	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.30 Uhr Kirche St. Joseph 11.30 Uhr Kirche St. Hedwig	**Hl. Messe** und Kinderwortgottesdienst im kleinen Pfarrsaal **Hl. Messe** anschl. Gemeindetreff **Hl. Messe** **Jugendgottesdienst,** gestaltet von den Firmlingen
Dienstag, **17. Nov.**	9.00 Uhr Unterkirche St. Joseph 11.00 Uhr Kirche St. Christophorus 15.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde 18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde	**Hl. Messe** **Exequien** **Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung** im städt. Altenheim Cronenberg, Herichhauser Straße **Wortgottesdienst KfD**
Mittwoch, **18. Nov.**	11.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 18.00 Uhr Kirche St. Christophorus 19.00 Uhr Kirche St. Joseph	**Hl. Messe zur Marktzeit** **ökum. Gottesdienst zum Buß- und Bettag** in der Lichtenplatzer Kapelle **ökum. Gottesdienst zum Buß- und Bettag** in der Lutherkirche
Donnerstag, **19. Nov.**	17.00 Uhr Kirche St. Hedwig	**Rosenkranzgebet**
Freitag, **20. Nov.**	20.00 Uhr Kirche St. Christophorus	**Taizé-Gebet**, im Anschluss Beisammensein im Gemeinderaum
Samstag, **21. Nov.**	16.00 Uhr Kirche St. Joseph 17.30 Uhr Unterkirche St. Joseph	**Tauffeier** **Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen**
Sonntag, **22. Nov.** Christkönigssonntag	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.30 Uhr Kirche St. Joseph 11.30 Uhr Kirche St. Hedwig	**Hl. Messe**, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Cäcilia **Hl. Messe mit Bedenken des 70. Jahrestags der Benediktion am 25. November 1956,** im Anschluss Gemeindetreff **Heilige Messe**, musikalisch mitgestaltet vom Trio 2 +1, im Anschluss Gemeindetreff mit adventlichem Verkauf **Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal**

Herausgeber: Pastorale Einheit Wuppertal Südhöhen, Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal
verantwortlich: Pfr. Norbert Grund ● Änderungen vorbehalten

St. Christophorus	Schliemannweg 64, 42287 Wuppertal Tel.: 0202 89017736 pfarrbuero-st.christophorus@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Hl. Ewalde	Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 474711 pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag - Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
St. Hedwig	Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 420590 pfarrbuero-st.hedwig@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr Mittwoch und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
St. Joseph	Lilienstr. 12a, 42369 Wuppertal Tel.: 0202 4660778 pfarrbuero-st.joseph@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag 16.00 – 18.00 Uhr Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr



Kleiner Weihnachtsmarkt St. Hedwig

im Pfarrzentrum St. Hedwig
Am Friedenshain 30
in 42349 Wuppertal

Sa. 21.11.2026 von 15-17:30 Uhr
So. 22.11.2026 von 11-14 Uhr

Der Erlös geht an das Straßenkinder-projekt Mboka Bolingani in Kinshasa

HERZLICHE EINLADUNG

